



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Backnang, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 250	100,0	16 816	17 434
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 424	4,2	701	723
5 - 9	1 645	4,8	891	754
10 - 14	1 893	5,5	976	917
15 - 19	1 975	5,8	1 058	917
20 - 24	1 957	5,7	972	985
25 - 29	2 016	5,9	1 018	998
30 - 34	1 856	5,4	952	904
35 - 39	1 982	5,8	1 059	923
40 - 44	2 707	7,9	1 361	1 346
45 - 49	3 080	9,0	1 557	1 523
50 - 54	2 713	7,9	1 377	1 336
55 - 59	2 219	6,5	1 054	1 165
60 - 64	1 868	5,5	865	1 003
65 - 69	1 671	4,9	801	870
70 - 74	1 997	5,8	937	1 060
75 - 79	1 359	4,0	583	776
80 - 84	1 050	3,1	412	638
85 - 89	604	1,8	189	415
90 und älter	234	0,7	53	181
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	834	2,4	414	420
3 - 5	889	2,6	438	451
6 - 9	1 346	3,9	740	606
10 - 15	2 265	6,6	1 162	1 103
16 - 18	1 155	3,4	657	498
19 - 24	2 405	7,0	1 187	1 218
25 - 39	5 854	17,1	3 029	2 825
40 - 59	10 719	31,3	5 349	5 370
60 - 66	2 452	7,2	1 136	1 316
67 - 74	3 084	9,0	1 467	1 617
75 und älter	3 247	9,5	1 237	2 010
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 574	39,6	7 419	6 155
Verheiratet	15 986	46,7	7 953	8 033
Verwitwet	2 251	6,6	380	1 871
Geschieden	2 409	7,0	1 055	1 354
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	6
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 948	84,5	14 202	14 746
Bosnien und Herzegowina	81	0,2	47	34
Griechenland	1 080	3,2	549	531
Italien	454	1,3	273	181
Kasachstan	38	0,1	23	(15)
Kroatien	179	0,5	79	100
Niederlande	32	0,1	10	22
Österreich	94	0,3	44	50
Polen	131	0,4	46	85
Rumänien	96	0,3	27	69
Russische Föderation	126	0,4	46	80
Türkei	1 348	3,9	668	680
Ukraine	(55)	(0,2)	(27)	28
Sonstige	1 588	4,6	775	813
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	6 240	18,3	2 910	3 340
Evangelische Kirche	13 880	40,8	6 120	7 760
Evangelische Freikirchen	610	1,8	290	320
Orthodoxe Kirchen	1 680	4,9	800	890
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,1	930	820
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 870	29,0	5 630	4 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 370	54,0	9 880	8 490
Erwerbstätige	17 350	51,0	9 350	8 000
Erwerbslose	1 020	3,0	530	490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	880	2,6	480	400
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 660	46,0	6 750	8 900
Personen unterhalb des Mindestalters	4 630	13,6	2 430	2 200
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 890	20,2	2 750	4 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 760	5,2	1 060	690
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	4,4	/	1 470
Sonstige	890	2,6	480	410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 620	84,3	7 730	6 890
Beamte/-innen	820	4,7	370	450
Selbstständige mit Beschäftigten	760	4,4	540	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	5,6	670	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 050	6,2	790	/
Akademische Berufe	3 000	17,7	1 830	1 170
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 340	19,7	1 590	1 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	12,9	610	1 590
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	14,1	860	1 530
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 420	14,2	2 040	380
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	4,9	620	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	9,5	680	930
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	34,6	4 410	1 580
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 970	28,7	3 600	1 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,8)	100	/
Baugewerbe	890	5,1	720	(170)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,3	2 080	1 800
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	14,8	1 180	1 390
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	7,5	900	400
Sonstige Dienstleistungen	7 310	42,1	2 760	4 550
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	(4,2)	.	(390)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,3	(980)	810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 070	6,2	390	680
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	21,4	1 040	2 680
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 340	29,6	810	530
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 340	51,7	1 250	1 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	18,8	480	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 650	9,0	1 290	1 360
Ohne Schulabschluss	1 750	6,0	760	990
Noch in schulischer Ausbildung	900	3,1	530	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 050	34,2	4 850	5 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 080	30,9	3 700	5 380
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	28,0	3 220	5 010
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	2,9	480	/
Fachhochschulreife	2 440	8,3	1 510	930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 170	17,6	2 850	2 320
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 270	31,5	3 880	5 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 320	38,5	5 500	5 820
Fachschulabschluss	3 920	13,3	1 780	2 140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,5	1 450	760
Hochschulabschluss	1 870	6,4	1 120	750
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	22 690	66,7	10 820	11 870
Personen mit Migrationshintergrund	11 350	33,3	5 850	5 500
Ausländer/-innen	5 270	15,5	2 640	2 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	10,6	1 840	1 780
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 650	4,8	800	850
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 080	17,9	3 210	2 880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	9,3	1 490	1 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	8,6	1 720	1 200
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 480	4,3	750	730
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	4,2	970	470

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	1 230	10,8	660	570
Italien	900	7,9	610	/
Kasachstan	1 160	10,2	580	580
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	700	6,2	/	/
Rumänien	660	5,8	/	/
Russische Föderation	920	8,1	400	510
Türkei	2 320	20,5	1 180	1 140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 870	25,3	1 470	1 400
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	300	270
1970 - 1979	1 070	15,7	580	490
1980 - 1989	1 130	16,6	470	660
1990 - 1999	2 360	34,8	1 180	1 180
2000 - 2011	1 410	20,8	700	710
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	990	8,7	580	410
5 - 9 Jahre	1 590	14,1	840	760
10 - 14 Jahre	1 320	11,7	630	700
15 - 19 Jahre	1 980	17,4	1 090	880
20 und mehr Jahre	5 320	46,9	2 650	2 680
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 250	100,0	28 948	5 302	2 528	2 289	482	3
Geschlecht								
Männlich	16 816	49,1	14 202	2 614	1 284	1 096	231	3
Weiblich	17 434	50,9	14 746	2 688	1 244	1 193	251	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 424	4,2	1 355	69	33	21	12	3
5 - 9	1 645	4,8	1 509	(136)	64	(57)	15	-
10 - 14	1 893	5,5	1 581	312	120	174	18	-
15 - 19	1 975	5,8	1 597	378	154	193	31	-
20 - 24	1 957	5,7	1 594	363	(156)	159	(48)	-
25 - 29	2 016	5,9	1 585	431	191	198	(42)	-
30 - 34	1 856	5,4	1 339	517	219	230	68	-
35 - 39	1 982	5,8	1 377	605	241	288	76	-
40 - 44	2 707	7,9	2 147	560	306	202	(52)	-
45 - 49	3 080	9,0	2 581	499	239	(202)	(58)	-
50 - 54	2 713	7,9	2 356	357	208	117	32	-
55 - 59	2 219	6,5	1 917	302	174	110	18	-
60 - 64	1 868	5,5	1 583	285	161	118	6	-
65 - 69	1 671	4,9	1 483	188	90	95	3	-
70 - 74	1 997	5,8	1 824	173	(95)	78	-	-
75 - 79	1 359	4,0	1 272	87	53	34	-	-
80 - 84	1 050	3,1	1 023	27	17	10	-	-
85 - 89	604	1,8	595	9	3	3	3	-
90 und älter	234	0,7	230	4	4	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	834	2,4	798	36	15	15	6	-
3 - 5	889	2,6	837	52	21	19	9	3
6 - 9	1 346	3,9	1 229	(117)	61	44	12	-
10 - 15	2 265	6,6	1 878	387	(136)	221	30	-
16 - 18	1 155	3,4	930	225	107	111	7	-
19 - 24	2 405	7,0	1 964	441	187	194	(60)	-
25 - 39	5 854	17,1	4 301	1 553	651	716	186	-
40 - 59	10 719	31,3	9 001	1 718	927	631	160	-
60 - 66	2 452	7,2	2 071	381	201	171	9	-
67 - 74	3 084	9,0	2 819	265	(145)	(120)	-	-
75 und älter	3 247	9,5	3 120	127	77	47	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 574	39,6	11 698	1 876	941	745	(187)	3
Verheiratet	15 986	46,7	13 061	2 925	1 314	1 343	268	-
Verwitwet	2 251	6,6	2 096	(155)	(76)	70	9	-
Geschieden	2 409	7,0	2 069	340	194	131	15	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	18	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	6 240	18,3	5 070	1 170	1 000	/	/	/
Evangelische Kirche	13 880	40,8	13 790	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	610	1,8	530	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 680	4,9	350	1 330	990	330	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,1	1 280	460	/	370	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 870	29,0	7 740	2 130	560	1 270	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 370	54,0	15 310	3 060	1 710	1 090	240	/
Erwerbstätige	17 350	51,0	14 600	2 750	1 520	1 010	(220)	/
Erwerbslose	1 020	3,0	710	310	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	880	2,6	640	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 660	46,0	13 460	2 200	840	1 150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 630	13,6	4 020	610	/	340	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 890	20,2	6 350	540	290	250	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 760	5,2	1 510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	4,4	1 000	490	/	270	/	/
Sonstige	890	2,6	570	310	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 620	84,3	12 160	2 460	1 320	970	(160)	/
Beamte/-innen	820	4,7	810	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	4,4	590	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	5,6	860	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 050	6,2	890	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 000	17,7	2 860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 340	19,7	3 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	12,9	1 990	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	14,1	2 050	340	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 420	14,2	1 860	560	320	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	4,9	550	280	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	9,5	950	660	400	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	34,6	4 840	1 160	610	450	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 970	28,7	4 030	940	520	340	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,8)	120	/	/	/	/	/
Baugewerbe	890	5,1	680	200	(80)	(100)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,3	3 090	790	460	270	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	14,8	1 970	610	350	200	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	7,5	1 120	180	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 310	42,1	6 530	790	(450)	270	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(740)	(4,2)	(680)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,3	1 510	(280)	160	(90)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 070	6,2	990	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	21,4	3 340	(370)	.	(130)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 340	29,6	1 120	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 340	51,7	1 870	470	/	310	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	18,8	770	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 650	9,0	1 420	1 230	590	560	/	/
Ohne Schulabschluss	1 750	6,0	710	1 050	530	430	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	900	3,1	710	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 050	34,2	8 180	1 870	1 090	680	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 080	30,9	8 290	790	430	280	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	28,0	7 530	700	370	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	2,9	770	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 440	8,3	2 200	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 170	17,6	4 670	500	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 270	31,5	6 470	2 810	1 440	1 140	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 320	38,5	10 070	1 250	730	450	/	/
Fachschulabschluss	3 920	13,3	3 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,9	510	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,5	2 100	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 870	6,4	1 690	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	22 690	66,7	22 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 350	33,3	6 080	5 270	2 660	2 140	430	/
Ausländer/-innen	5 270	15,5	/	5 270	2 660	2 140	430	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	10,6	/	3 620	1 890	1 330	390	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 650	4,8	/	1 650	770	810	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 080	17,9	6 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	9,3	3 170	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	8,6	2 920	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 480	4,3	1 480	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	4,2	1 440	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	10,8	/	1 090	1 090	/	/	/
Italien	900	7,9	/	630	630	/	/	/
Kasachstan	1 160	10,2	1 140	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	6,2	560	/	/	/	/	/
Rumänien	660	5,8	560	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	760	/	/	/	/	/
Türkei	2 320	20,5	880	1 440	/	1 440	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	25,3	1 500	1 360	580	360	400	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	380	330	/	/	/
1970 - 1979	1 070	15,7	/	820	440	380	/	/
1980 - 1989	1 130	16,6	610	520	300	/	/	/
1990 - 1999	2 360	34,8	1 520	840	380	320	/	/
2000 - 2011	1 410	20,8	470	940	410	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	990	8,7	590	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 590	14,1	970	620	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,7	710	610	/	400	/	/
15 - 19 Jahre	1 980	17,4	1 240	740	370	290	/	/
20 und mehr Jahre	5 320	46,9	2 540	2 790	1 650	1 030	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	34 250	100,0	6 100	4 810	9 625	6 800	6 915
Geschlecht							
Männlich	16 816	49,1	3 189	2 427	4 929	3 296	2 975
Weiblich	17 434	50,9	2 911	2 383	4 696	3 504	3 940
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 574	39,6	6 100	4 170	2 325	618	361
Verheiratet	15 986	46,7	-	590	6 310	4 968	4 118
Verwitwet	2 251	6,6	-	-	52	263	1 936
Geschieden	2 409	7,0	-	(50)	911	948	500
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,1	-	-	18	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 948	84,5	5 366	3 855	7 444	5 856	6 427
Bosnien und Herzegowina	81	0,2	12	9	(41)	(16)	3
Griechenland	1 080	3,2	(125)	171	408	236	140
Italien	454	1,3	40	81	172	115	46
Kasachstan	38	0,1	-	6	26	6	-
Kroatien	179	0,5	10	(13)	70	50	(36)
Niederlande	32	0,1	9	3	10	7	3
Österreich	94	0,3	10	6	31	(25)	(22)
Polen	131	0,4	21	23	78	6	3
Rumänien	96	0,3	18	25	(37)	(13)	3
Russische Föderation	126	0,4	6	26	72	19	3
Türkei	1 348	3,9	238	286	546	153	125
Ukraine	(55)	(0,2)	6	(18)	16	9	6
Sonstige	1 588	4,6	239	288	674	289	(98)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 240	18,3	790	860	1 840	1 250	1 500
Evangelische Kirche	13 880	40,8	2 350	2 060	3 150	2 490	3 840
Evangelische Freikirchen	610	1,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 680	4,9	300	260	590	410	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,1	360	/	550	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 870	29,0	2 060	1 310	3 270	2 260	960

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 370	54,0	/	3 790	8 340	5 200	730
Erwerbstätige	17 350	51,0	/	3 460	7 890	4 990	720
Erwerbslose	1 020	3,0	/	/	450	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	880	2,6	/	/	370	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 660	46,0	5 670	1 070	1 190	1 670	6 060
Personen unterhalb des Mindestalters	4 630	13,6	4 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 890	20,2	/	/	/	840	5 990
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 760	5,2	970	780	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	4,4	/	/	800	430	/
Sonstige	890	2,6	/	/	320	400	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 620	84,3	/	3 270	6 610	4 010	460
Beamte/-innen	820	4,7	/	(110)	330	380	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	4,4	/	/	420	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	5,6	/	/	510	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 050	6,2	/	/	640	/	/
Akademische Berufe	3 000	17,7	/	430	1 620	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 340	19,7	/	780	1 470	990	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	12,9	/	/	990	760	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	14,1	/	690	800	690	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 420	14,2	/	610	1 170	560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	4,9	/	/	420	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	9,5	/	/	660	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	34,6	(40)	1 100	2 940	1 750	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 970	28,7	(30)	880	2 400	1 530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,8)	/	/	70	(30)	/
Baugewerbe	890	5,1	/	180	470	190	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,3	/	840	1 810	1 000	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	14,8	/	660	1 190	660	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	7,5	/	180	630	(340)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 310	42,1	/	1 520	3 080	2 200	410
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(740)	(4,2)	/	/	.	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,3	/	(370)	910	(390)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 070	6,2	/	(180)	450	(370)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	21,4	/	(760)	1 380	1 270	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 340	29,6	1 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 340	51,7	2 250	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	18,8	/	520	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 650	9,0	850	/	490	540	530
Ohne Schulabschluss	1 750	6,0	/	/	480	540	530
Noch in schulischer Ausbildung	900	3,1	810	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 050	34,2	/	1 080	2 590	2 480	3 820
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 080	30,9	/	2 030	3 200	2 030	1 410
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	28,0	/	1 510	3 200	2 030	1 410
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	2,9	/	520	/	/	/
Fachhochschulreife	2 440	8,3	/	470	800	740	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 170	17,6	/	1 010	2 440	1 070	640

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 270	31,5	1 340	2 260	2 100	1 660	1 910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 320	38,5	/	1 760	3 940	2 670	2 940
Fachschulabschluss	3 920	13,3	/	400	1 260	1 150	1 110
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,5	/	/	1 010	560	470
Hochschulabschluss	1 870	6,4	/	/	850	570	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 690	66,7	3 160	2 810	5 630	5 180	5 910
Personen mit Migrationshintergrund	11 350	33,3	2 830	2 030	3 890	1 680	920
Ausländer/-innen	5 270	15,5	870	790	2 330	900	380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	10,6	/	440	1 750	890	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 650	4,8	690	350	580	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 080	17,9	1 960	1 240	1 560	780	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	9,3	/	530	1 250	760	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	8,6	1 880	710	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 480	4,3	970	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	4,2	910	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	10,8	/	/	420	340	/
Italien	900	7,9	/	/	430	/	/
Kasachstan	1 160	10,2	/	/	400	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	6,2	/	/	/	/	/
Rumänien	660	5,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	/	/	300	/	/
Türkei	2 320	20,5	910	390	770	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	25,3	900	400	890	440	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	/	/	/	210
1970 - 1979	1 070	15,7	/	/	330	590	/
1980 - 1989	1 130	16,6	/	/	640	310	/
1990 - 1999	2 360	34,8	/	460	1 310	290	/
2000 - 2011	1 410	20,8	/	400	590	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	990	8,7	710	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 590	14,1	910	/	290	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,7	740	/	440	/	/
15 - 19 Jahre	1 980	17,4	470	530	730	/	/
20 und mehr Jahre	5 320	46,9	/	1 040	2 240	1 370	670
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	34 250	100,0	13 574	16 007	2 251	2 415	3	
Geschlecht								
Männlich	16 816	49,1	7 419	7 962	380	1 055	-	
Weiblich	17 434	50,9	6 155	8 045	1 871	1 360	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 424	4,2	1 424	-	-	-	-	
5 - 9	1 645	4,8	1 645	-	-	-	-	
10 - 14	1 893	5,5	1 893	-	-	-	-	
15 - 19	1 975	5,8	1 975	-	-	-	-	
20 - 24	1 957	5,7	1 897	57	-	3	-	
25 - 29	2 016	5,9	1 436	533	-	47	-	
30 - 34	1 856	5,4	784	988	3	81	-	
35 - 39	1 982	5,8	496	1 314	6	166	-	
40 - 44	2 707	7,9	557	1 853	15	279	3	
45 - 49	3 080	9,0	488	2 173	28	391	-	
50 - 54	2 713	7,9	317	1 942	49	405	-	
55 - 59	2 219	6,5	188	1 652	(74)	305	-	
60 - 64	1 868	5,5	113	1 377	140	238	-	
65 - 69	1 671	4,9	(75)	1 207	206	183	-	
70 - 74	1 997	5,8	118	1 350	377	152	-	
75 - 79	1 359	4,0	54	826	405	(74)	-	
80 - 84	1 050	3,1	(44)	495	466	45	-	
85 - 89	604	1,8	45	202	323	34	-	
90 und älter	234	0,7	(25)	38	(159)	12	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	834	2,4	834	-	-	-	-	
3 - 5	889	2,6	889	-	-	-	-	
6 - 9	1 346	3,9	1 346	-	-	-	-	
10 - 15	2 265	6,6	2 265	-	-	-	-	
16 - 18	1 155	3,4	1 155	-	-	-	-	
19 - 24	2 405	7,0	2 345	57	-	3	-	
25 - 39	5 854	17,1	2 716	2 835	9	294	-	
40 - 59	10 719	31,3	1 550	7 620	(166)	1 380	3	
60 - 66	2 452	7,2	135	1 793	211	313	-	
67 - 74	3 084	9,0	171	2 141	512	260	-	
75 und älter	3 247	9,5	168	1 561	1 353	165	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 948	84,5	11 698	13 079	2 096	2 075	-
Bosnien und Herzegowina	81	0,2	21	45	3	12	-
Griechenland	1 080	3,2	399	586	27	68	-
Italien	454	1,3	(181)	234	12	(27)	-
Kasachstan	38	0,1	-	38	-	-	-
Kroatien	179	0,5	(32)	113	16	18	-
Niederlande	32	0,1	9	23	-	-	-
Österreich	94	0,3	(16)	(43)	7	(28)	-
Polen	131	0,4	44	(72)	3	12	-
Rumänien	96	0,3	46	35	3	12	-
Russische Föderation	126	0,4	15	105	3	3	-
Türkei	1 348	3,9	482	775	27	64	-
Ukraine	(55)	(0,2)	12	34	-	9	-
Sonstige	1 588	4,6	619	825	54	(87)	3
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	6 240	18,3	2 020	3 140	640	450	/
Evangelische Kirche	13 880	40,8	5 550	6 180	1 250	890	/
Evangelische Freikirchen	610	1,8	/	300	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 680	4,9	690	790	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 750	5,1	700	950	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 870	29,0	4 190	4 470	/	950	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 370	54,0	6 170	10 180	300	1 720	/
Erwerbstätige	17 350	51,0	5 700	9 760	240	1 650	/
Erwerbslose	1 020	3,0	470	410	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	880	2,6	400	360	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	15 660	46,0	7 260	5 680	1 970	750	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 630	13,6	4 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 890	20,2	470	4 020	1 900	490	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 760	5,2	1 750	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	4,4	/	1 300	/	/	/
Sonstige	890	2,6	/	350	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 620	84,3	5 110	7 970	180	1 360	/
Beamte/-innen	820	4,7	180	580	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	760	4,4	/	490	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	5,6	/	560	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 050	6,2	/	690	/	/	/
Akademische Berufe	3 000	17,7	950	1 820	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 340	19,7	1 210	1 790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	12,9	650	1 170	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	14,1	880	1 160	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 420	14,2	960	1 230	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	4,9	/	540	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 610	9,5	450	980	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 000	34,6	1 860	3 570	/	510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 970	28,7	1 490	3 020	/	410	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	(0,8)	/	(80)	/	/	/
Baugewerbe	890	5,1	320	480	/	(90)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	22,3	1 390	2 000	/	440	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	14,8	920	1 300	/	330	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	7,5	470	700	/	(110)	/
Sonstige Dienstleistungen	7 310	42,1	2 380	4 100	/	700	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	(4,2)	(340)	(330)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	10,3	(610)	980	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 070	6,2	300	680	/	(70)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 720	21,4	1 130	2 110	/	410	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 340	29,6	1 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 340	51,7	2 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	18,8	850	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 650	9,0	1 180	960	300	/	/
Ohne Schulabschluss	1 750	6,0	/	960	300	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	900	3,1	900	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 050	34,2	1 860	5 950	1 150	1 090	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 080	30,9	3 230	4 570	620	670	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	28,0	2 380	4 560	620	670	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	2,9	850	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 440	8,3	740	1 440	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 170	17,6	1 750	2 910	/	340	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 270	31,5	4 010	3 550	1 030	680	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 320	38,5	2 760	6 580	800	1 170	/
Fachschulabschluss	3 920	13,3	790	2 520	/	330	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 220	7,5	520	1 500	/	/	/
Hochschulabschluss	1 870	6,4	400	1 270	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	22 690	66,7	8 300	10 770	1 880	1 740	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 350	33,3	5 100	5 060	430	760	/
Ausländer/-innen	5 270	15,5	1 830	2 840	/	440	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	10,6	630	2 490	/	350	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 650	4,8	1 200	350	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 080	17,9	3 270	2 230	270	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	9,3	610	2 000	250	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	8,6	2 660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 480	4,3	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	4,2	1 330	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 230	10,8	520	540	/	/	/
Italien	900	7,9	470	350	/	/	/
Kasachstan	1 160	10,2	460	590	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	700	6,2	/	/	/	/	/
Rumänien	660	5,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	920	8,1	350	440	/	/	/
Türkei	2 320	20,5	1 220	980	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 870	25,3	1 310	1 190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	560	8,3	/	430	/	/	/
1970 - 1979	1 070	15,7	/	820	/	/	/
1980 - 1989	1 130	16,6	/	820	/	/	/
1990 - 1999	2 360	34,8	490	1 490	/	/	/
2000 - 2011	1 410	20,8	520	770	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	990	8,7	830	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 590	14,1	1 050	450	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 320	11,7	850	440	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 980	17,4	970	790	/	/	/
20 und mehr Jahre	5 320	46,9	1 410	3 120	310	480	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 209	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 361	35,2
Paare ohne Kind(er)	4 110	27,0
Paare mit Kind(ern)	4 329	28,5
Alleinerziehende Elternteile	1 064	7,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	345	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 361	35,2
Ehepaare	7 410	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 019	6,7
Alleinerziehende Mütter	868	5,7
Alleinerziehende Väter	196	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	345	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 361	35,2
2 Personen	4 830	31,8
3 Personen	2 267	14,9
4 Personen	1 886	12,4
5 Personen	586	3,9
6 und mehr Personen	279	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 462	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 300	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 447	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 503	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 110	43,2
Paare mit Kind(ern)	4 329	45,6
Alleinerziehende Elternteile	1 064	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 410	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 019	10,7
Alleinerziehende Väter	196	2,1
Alleinerziehende Mütter	868	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 818	50,7
3 Personen	2 191	23,1
4 Personen	1 830	19,3
5 Personen	486	5,1
6 und mehr Personen	(178)	(1,9)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	34 250	406 874	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 816	198 975	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	17 434	207 899	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 424	17 308	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 645	19 576	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 893	22 708	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 975	23 254	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 957	22 345	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	2 016	21 671	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	1 856	22 492	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	1 982	24 581	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	2 707	33 722	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	3 080	36 824	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 713	31 305	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	2 219	26 161	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 868	23 018	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 671	21 128	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 997	24 392	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 359	16 348	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	1 050	11 197	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	604	6 227	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	234	2 617	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	834	10 072	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	889	10 973	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 346	15 839	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	2 265	27 221	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	1 155	13 854	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 405	27 232	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	5 854	68 744	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	10 719	128 012	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 452	30 024	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	3 084	38 514	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	3 247	36 389	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 574	159 094	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	15 986	195 366	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	2 251	25 490	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	2 409	26 657	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	192	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	10	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	15	197	473	5 531
Ohne Angabe	3	50	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	28 948	359 178	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	81	1 143	13 906	29 246	140 103
Griechenland	1 080	6 888	43 561	63 133	254 282
Italien	454	8 223	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	38	190	2 601	7 664	46 740
Kroatien	179	2 795	33 982	69 450	209 840
Niederlande	32	238	2 263	6 843	128 862
Österreich	94	1 215	10 627	25 384	164 246
Polen	131	1 268	12 820	38 370	382 391
Rumänien	96	1 053	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	126	556	7 703	23 132	174 023
Türkei	1 348	9 866	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	(55)	253	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 588	14 008	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	6 240	91 840	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	13 880	175 580	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	610	8 830	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 680	13 680	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	1 750	15 640	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 870	97 570	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,1	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,1	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,3	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,6	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,8	5,7	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,7	5,5	5,9	6,2	6,0
25 - 29	5,9	5,3	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,5	6,2	5,9	5,9
35 - 39	5,8	6,0	6,3	6,1	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,0	7,9	7,9
45 - 49	9,0	9,1	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,7	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,5	5,7	5,6	5,6	5,9
65 - 69	4,9	5,2	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,8	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	4,0	3,8	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,8	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,7	6,4	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,4	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,7	7,1	7,4	7,1
25 - 39	17,1	16,9	18,7	18,2	17,9
40 - 59	31,3	31,5	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,2	7,4	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,0	9,5	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,5	8,9	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,6	39,1	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	46,7	48,0	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,6	6,3	6,3	6,4	7,1
Geschieden	7,0	6,6	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	84,5	88,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	3,2	1,7	1,1	0,6	0,3
Italien	1,3	2,0	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,7	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,9	2,4	3,2	2,6	1,9
Ukraine	(0,2)	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,6	3,4	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	18,3	22,8	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	40,8	43,5	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,8	2,2	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,9	3,4	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,1	3,9	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	29,0	24,2	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	18 370	221 970	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	17 350	214 750	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	1 020	7 220	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	880	6 050	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 160	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	15 660	181 340	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 630	59 810	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 890	81 190	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 760	17 280	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 490	13 860	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	890	9 210	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 620	180 130	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	820	10 550	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	760	9 790	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	970	11 940	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 340	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 050	12 110	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	3 000	37 000	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 340	43 860	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 190	29 670	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 390	28 020	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 550	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 420	29 070	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	830	12 330	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 610	15 370	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 540	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 000	70 770	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 970	56 940	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(140)	2 030	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	890	11 800	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 880	48 900	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	34 330	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 300	14 570	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 310	92 530	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(740)	9 220	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 790	24 570	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 070	14 030	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	3 720	44 710	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 340	16 900	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 340	28 920	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	850	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 650	27 250	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 750	17 660	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	900	9 590	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	10 050	125 150	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	9 080	101 270	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	93 660	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	850	7 610	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 440	27 510	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 170	62 500	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 270	95 180	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 320	152 140	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	3 920	41 820	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	550	6 730	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 220	22 760	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 870	22 110	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	2 940	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	22 690	303 490	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 350	99 840	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	5 270	47 840	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 620	32 830	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 650	15 010	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 080	52 000	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	26 630	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 920	25 370	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 480	11 950	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 440	13 420	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2 600	24 080	50 950	227 910
Griechenland	1 230	9 030	60 710	88 380	368 440
Italien	900	11 930	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 160	4 510	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	/	4 650	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	440	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 240	24 690	60 380	345 620
Polen	700	6 620	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	660	7 260	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	920	5 100	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	2 320	16 330	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	620	12 440	29 780	229 510
Sonstige	2 870	27 430	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 270	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	560	6 090	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 070	11 090	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 130	10 740	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	2 360	17 990	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 410	9 960	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	990	8 230	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 590	10 660	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 320	11 710	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 980	13 710	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	5 320	53 230	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 310	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,0	55,0	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,0	53,2	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	3,0	1,8	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,6	1,5	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,0	45,0	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,6	14,8	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	20,1	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,3	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	3,4	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,6	2,3	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,3	83,9	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	4,9	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	5,6	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,2	5,8	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,7	17,6	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	20,9	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	14,1	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	13,3	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,2	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	13,8	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,9	5,9	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,2	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,6	33,0	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,7	26,5	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,8)	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,1	5,5	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,3	22,8	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,8	16,0	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	6,8	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,1	43,1	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,2)	4,3	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,3	11,4	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,5	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,4	20,8	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	29,6	31,6	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	54,1	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,8	14,2	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,0	7,9	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	6,0	5,1	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,2	36,4	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,9	29,5	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,0	27,3	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	8,0	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	18,2	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,5	27,7	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	38,5	44,3	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	13,3	12,2	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,0	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,5	6,6	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,4	6,4	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	66,7	75,2	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	33,3	24,8	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	15,5	11,9	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10,6	8,1	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,8	3,7	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	17,9	12,9	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,3	6,6	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,6	6,3	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	3,0	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,2	3,3	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,6	2,2	1,9	1,5
Griechenland	10,8	9,0	5,5	3,3	2,4
Italien	7,9	11,9	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	10,2	4,5	6,8	8,6	8,1
Kroatien	/	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	3,2	2,2	2,3	2,3
Polen	6,2	6,6	6,6	7,6	13,1
Rumänien	5,8	7,3	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	8,1	5,1	6,5	7,9	8,6
Türkei	20,5	16,4	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	25,3	27,5	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,1	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	8,3	10,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	15,7	18,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	16,6	18,1	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	34,8	30,3	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	20,8	16,8	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	3,9	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,7	8,2	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	14,1	10,7	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	11,7	11,7	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	17,4	13,7	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	46,9	53,3	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 209	180 746	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 361	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 110	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 329	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 064	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	345	3 446	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 361	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	7 410	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	10	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 019	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	868	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	196	2 173	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	345	3 446	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 361	61 306	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 830	59 364	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	2 267	26 735	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 886	23 245	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	586	7 163	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	279	2 933	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 462	40 774	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 300	15 909	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 447	124 063	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,0	28,3	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	28,9	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,0	7,1	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,7	50,4	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,7	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	5,9	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	1,9	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	35,2	33,9	34,7	34,9	37,2
2 Personen	31,8	32,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	14,9	14,8	14,7	14,7	14,5
4 Personen	12,4	12,9	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,9	4,0	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	22,6	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	8,8	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	68,6	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 503	115 994	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 110	51 064	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 329	52 166	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 064	12 764	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 410	91 113	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	10	(75)	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 019	12 042	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	196	2 173	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	868	10 591	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 818	59 639	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	2 191	26 271	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 830	22 623	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	486	5 945	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(178)	1 516	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Backnang, Stadt	Landkreis Rems-Murr-Kreis	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	44,0	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,6	45,0	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,0	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,0	78,5	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,1	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,7	51,4	50,9	51,3	54,9
3 Personen	23,1	22,6	22,8	22,8	23,4
4 Personen	19,3	19,5	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,1	5,1	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,9)	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

